Reise der

Studienreisegemeinschaft Nürnberger Land





SILVESTER in BRESLAU

Termin: Mo.29.12.2025 - Do. 01.01.2026

Abfahrtsort: Hersbruck 07.00 h

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus/ 3 x Übernachtung mit Frühstück/ 3 x Abendessen/ Opernkarten am 31.12. um 20.30 Uhr (im Wert von 80,- €)/ ein Glas Sekt am Silvesterabend/ Stadtführung in Breslau/ Reiseleitung ab Hotel/ Eintrittsgelder It. Programm/ Kurtaxe/ Reisepreissicherungsschein/ "Reiseleiter im Ohr"

Die farbenfrohe Stadt erstreckt sich zwischen den vielen Nebenflüssen der Oder auf 12 Inseln, die mit etwa 100 Brücken verbunden sind, was ihr den Namen "Stadt der hundert Brücken und Kirchen" eingebracht hat. Der große Marktplatz mit seinen wundervoll restaurierten Bürgerhäusern bildet das Herzstück der schachbrettartig angelegten Altstadt. Das gotisch geprägte Rathaus mit seinen markanten Giebeln zählt zu den bedeutendsten mittelalterlichen Bauwerken Europas. Breslau hat eine über 1000-jährige Geschichte, genießen Sie den Liebreiz der Stadt und tauchen Sie im historischen Opernhaus ein in die Welt der "Fledermaus" von Johann Strauss.

Programm:

1.Tag: Mo. 29.12.2025: Anreise- Breslau

Anreise auf direktem Weg über Chemnitz, Dresden und Görlitz nach Breslau und Bezug des Hotels. Beim Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt stoßen wir auf unsere Silvesterreise an. Übernachtung.



2.Tag: Di. 30.12.2025: Stadtrundgang Breslau

Nach dem Frühstück brechen Sie auf zum Rundgang durch die Altstadt von Breslau. Bis heute ist die Dominsel das religiöse Zentrum mit dem gotischen Dom und mehreren anderen historischen Kirchen. Danach gelangen Sie zur Sandinsel, wo im ehemaligen Kloster die wertvolle Universitätsbibliothek untergebracht ist. Das Rathaus zählt zu den schönsten gotischen Gebäuden Mitteleuropas. Im Universitätsviertel wurde 1702 die Friedrich-Wilhelm-



Universität zu Breslau gegründet. Berühmt sind die kunstvollen Wandgemälde und das ehrwürdige Ambiente der Aula Leopoldina. Es lohnt auch ein Besuch des romantischen Weihnachtsmarktes auf dem Rathausplatz. Hier erwarten Sie viele Kunst- und Handwerkserzeugnisse, regionale Produkte und leckere Speisen in weihnachtlicher Atmosphäre... Oder machen Sie sich auf die Suche nach den Breslauer Zwergen... Im Rotunde-Museum befindet sich mit dem Bild der Schlacht von Raclawicka eines der größten Panoramabilder der Welt. Es fasziniert den Betrachter durch seine vielen Details und ist einen Besuch wert.

3.Tag: Mi. 31.12.2025: Silvester: Niederschlesien - Opernbesuch

Heute unternehmen Sie einen Ausflug in das ländliche Niederschlesien. Im Fachwerkstil gebaut, wirkt die Friedenskirche in Swidnica (Schweidnitz, UNESCO-Welterbe) wie ein großes Bauernhaus. Schlicht mussten die



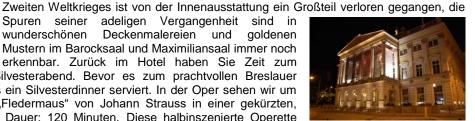
Protestanten damals bauen und schnell: innerhalb eines Jahres. Sie trotzten den Auflagen mit barockem Prunk im Inneren - ein himmlisches Schauspiel. Vom Typ her ist sie eine Basilika mit einem griechischen Kreuz als Grundriss. Sie gilt als eine der größten Fachwerkkirchen der Welt mit eindrucksvoller Fassade und spektakulärem Innendesign. Die Kirche gilt als Symbol für Frieden und Widerstand. Nach der Besichtigung geht es weiter nach Kreisau. Dort besuchen Sie die Gedenkstätte, welche an den Widerstand gegen das nationalsozialistische Regime erinnert. Im

einstigen Rittergut von Krzyzowa (Kreisau) formierte sich der Widerstand gegen Hitler, heute treffen sich hier polnische und deutsche Jugendliche zu gemeinsamen Workshops. Das Schloss Fürstenstein ist das größte Schloss Schlesiens und das drittgrößte Schloss in Polen. Die prunkvolle barocke Schlossanlage fasziniert auf den ersten Blick. Während des



Spuren seiner adeligen Vergangenheit sind in Deckenmalereien und wunderschönen goldenen Mustern im Barocksaal und Maximiliansaal immer noch erkennbar. Zurück im Hotel haben Sie Zeit zum

Frischmachen für den Silvesterabend. Bevor es zum prachtvollen Breslauer Opernhaus geht, wird uns ein Silvesterdinner serviert. In der Oper sehen wir um 20.30 Uhr die Operette "Fledermaus" von Johann Strauss in einer gekürzten, halbszenischen Fassung. Dauer: 120 Minuten. Diese halbinszenierte Operette wird in Polnisch mit Englischübersetzung gesungen.



4.Tag: Do. 01.01.2026: Heimreise

Willkommen in 2026! Nach einem späten Frühstück sehen wir noch kurz bei der Jahrhunderthalle (UNESCO-



Welterbe) und dem Vier-Kuppel-Pavillon (beides nur von außen) vorbei, bevor wir uns auf den Rückweg machen. Die Jahrhunderthalle ist ein beeindruckendes UNESCO-Welterbe aus der Zeit der Moderne. Diese monumentale Kuppelkonstruktion aus Stahlbeton war bei ihrer Erbauung im Jahr 1913 ein Meilenstein der Ingenieurskunst. Sie wurde vom

herausragenden Stadtarchitekten Max Berg entworfen und war einst das größte Architekturwerk des 20. Jh. Der funktionale Bau beeindruckt durch seine Ausmaße sowie durch seine klare Formsprache. Der neben der Jahrhunderthalle befindliche Vier-Kuppel-Pavillon ist ein von 1911 bis 1913 errichtetes Ausstellungsgebäude für die Jahrhundertausstellung Breslau 1913, entworfen vom Architekten Hans Poelzig. Seit dem Jahr 2006 gehört das Gebäude zum UNESCO-Weltkulturerbe. Anschließend Heimreise auf direktem Weg. Rückkunft in Hersbruck gegen 20.00 Uhr.



Die gesetzlichen Lenk- und Ruhezeitenvorschriften sind einzuhalten. Ein Bus-Transfer am Silvesterabend nach der Veranstaltung zurück zum Hotel ist nicht möglich!





Das Korona Hotel liegt in der Breslauer Altstadt in der Nähe zu historischen Sehenswürdigkeiten und Restaurants. Sie wohnen in komfortablen Zimmern am Breslauer Marktplatz in einem historischen Stadthaus und können das Stadtflair hautnah erleben. Die Zimmer und Innenräume sind modern und stilvoll eingerichtet. Das Korona Hotel verbindet modernen Komfort mit historischem Ambiente. Der Marktplatz in Breslau, umgeben von bunten Stadthäusern, pulsiert zu jeder Tageszeit vor Leben.











Anmeldungen bitte an: Frau Gertraud Maul, Lilienstr. 4, 91207 Lauf an der Pegnitz, Tel. 09123 – 99 89 777

